

In der Senatssitzung am 14. November 2023 beschlossene Fassung

Der Senator für Inneres und Sport

03.11.2023

L 7

Vorlage für die Sitzung des Senats am 14.11.2023

„Warum wollen kaum Bremer zur Polizei“

(Anfrage der Fraktion der CDU vom 10. Oktober 2023)

A. Problem

Die Fraktion der CDU hat für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Wir fragen den Senat:

1. Wie viel Prozent der Auszubildenden, die zum 01.10.2023 ihre Ausbildung bei der Polizei Bremen begonnen haben, sind wohnhaft in Bremen?
2. Welche Gründe sieht der Senat dafür, dass laut Senatspressemitteilung vom 29.09.2023 von den 700 Bewerbern 393, also mehr als die Hälfte, aus Niedersachsen stammen?
3. Wie viele der Polizisten im Land Bremen insgesamt wohnen in Niedersachsen und wie will der Senat die Arbeit bei der Polizei im Land Bremen wieder attraktiver machen?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Die Polizei Bremen hat zum 1. September dieses Jahres 17 Polizeikommissaranwärterinnen und -anwärter und zum 1. Oktober dieses Jahres 91 weitere PKA eingestellt. Von den insgesamt 108 eingestellten PKA leben 35 in Bremen, dies entspricht 32,4 Prozent.

Die Ortpolizeibehörde Bremerhaven hat zum 1. Oktober dieses Jahres 23 PKA eingestellt. Davon leben 10 in Bremerhaven, dies entspricht 43,5 Prozent.

Zu Frage 2:

Stadtstaaten ziehen durch ihre vielfältigen Möglichkeiten an Ausbildungsberufen, Studienangeboten und Arbeitsplätzen immer Personen aus dem Umland an. Dieses Phänomen beschränkt sich keineswegs auf die Bewerberinnen und Bewerber für die Polizeien im Land Bremen, sondern betrifft alle Bereiche des Arbeitsmarktes.

Die Polizei Bremen genauso wie die Ortpolizeibehörde Bremerhaven sind den genannten Zahlen zufolge für Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Ländern sehr attraktiv.

Zu Frage 3:

1.461 der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten, dies entspricht 59,8 Prozent, sowie 267 der PKA, dies entspricht 43,4 Prozent, wohnen außerhalb Bremens.

306 der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten, dies entspricht 66,8 Prozent, sowie 50 der PKA, dies entspricht 59,4 Prozent, der Ortspolizeibehörde Bremerhaven wohnen außerhalb Bremerhavens.

Der Senat sieht keinen Zusammenhang zwischen der Attraktivität des Dienstes bei der Polizei und der Wahl des Wohnsitzes.

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen/ Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Der Anteil von Frauen in der Polizei Bremen beträgt derzeit rund 34 Prozent und in der OPB Bremerhaven rund 30 Prozent des Personalkörpers.

E. Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F. Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet.

Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Inneres und Sport vom 03.11.2023 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der CDU in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) zu.